

„Kommunikation wie auf der Enterprise“

Jeden Monat gibt Training aktuell einem Player der Weiterbildungszene die Möglichkeit, über Wurzeln, Werdegang und Visionen zu reflektieren. Diesmal der study & train, Gesellschaft für Weiterbildung mbH zu ihrem 20-jährigen Jubiläum.

» Wo liegen die Wurzeln Ihres Unternehmens?

Gudrun Fey: Johanna Schott und ich übernahmen 1997 die Geschäftsidee eines damals großen amerikanischen Seminaranbieters, nämlich – wie an Universitäten – das Wissen in großen Gruppen zu vermitteln und in kleineren Gruppen zu trainieren. Dies spiegelt sich in unserem Firmennamen „study & train“ wieder, wobei wir uns mehr und mehr auf unsere drei Kernkompetenzen konzentrierten: auf die Durchführung von Seminaren mit vier bis zwölf Teilnehmern, Coaching und Vorträge.

» Bitte beschreiben Sie Ihr Angebot kurz.

Mit 23 Trainern decken wir das Feld der Softskills so gut ab, dass wir die komplette Personalentwicklung mittelständischer Unternehmen gestalten können, und dabei alles zusammenpasst und ineinander greift.

» Bitte beschreiben Sie Ihr Unternehmen in drei Adjektiven.

Kommunikationsstark, serviceorientiert, vertrauenswürdig.

» Was ist der USP Ihres Unternehmens?

„Wo Menschen miteinander schaffen, machen sie sich zu schaffen.“ – Gelingende Kommunikation ist und bleibt eine dauernde Herausforderung in Unternehmen. Unsere Spezialität ist es, Unternehmen in schwierigen Situationen und Change-Prozessen dabei zu unterstützen,

die interne und externe Kommunikation zu verbessern.

» Was war die beste Entscheidung der Unternehmensgeschichte?

Die Gründung vor 20 Jahren. Mindestens genauso gut war 2005 der Umzug in unsere jetzigen Räumlichkeiten.

» Wenn Ihre Kapazitäten unbegrenzt wären – welchen Auftrag würden Sie sich wünschen?

So wie es auf dem Raumschiff Enterprise eine Kommunikationsoffizierin gibt, deren Hauptaufgabe es ist, Missverständnisse zu vermeiden und die gegenseitige Verständigung zu unterstützen, so würden wir gerne weltweit die Kommunikationsfähigkeiten von Menschen entwickeln.

» Welchen Prominenten würden Sie gerne als Trainer einstellen, und wofür würden Sie ihn einsetzen?

Die Schauspielerin Meryl Streep, die 2017 bei der Verleihung der Golden Globe Awards eine emotional und inhaltlich mutige Rede gegen Diskriminierung hielt. Sie könnte durch ihr Vorbild Seminarteilnehmer dazu bringen, Emotionen zu zeigen und sich für Diversity und Toleranz zu engagieren. ■



Foto: study & train GmbH

STUDY & TRAIN, GESELLSCHAFT FÜR WEITERBILDUNG MBH

- » Geschäftsführerinnen: Dr. Gudrun Fey (l.) und Johanna Schott
- » Gründungsjahr: 1997
- » Standort: Stuttgart
- » Zahl der Mitarbeiter 2016: 5 feste Mitarbeiter und 23 Trainer
- » Zahl der Seminarteilnehmer 2016: ca 3.000
- » Umsatz 2016: k.A.
- » Kontakt: www.study-train.de